

Zahl: 004-1/2022/04

Kematen, 13. Juli 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 06.07.2022, um 18:00 Uhr,
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundene
5. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Barbara Aichner (Ersatz für GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan)
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan

Schriftführerin: Dagmar Markt

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Wohnungsvergaberichtlinien

5. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Next Energie Solutions GmbH betreffend Rahmenbewilligung zur Benützung von öffentlichem Gut (Straßen und Wege)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäfts- und Außenflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Alpsan Vertriebs GmbH
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäftsflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Prem Walter Trade e.U.
8. Beratung und Beschlussfassung über regionale Zusammenarbeit – Region Salzstraße
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Beschattungen – Haus der Ingenieure
10. Beratung und Beschlussfassung über den Immissionsabgeltungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt sich, dass die Sitzung bereits um 18:00 Uhr stattfindet, da vereinbart wurde, um 18:30 Uhr zu beginnen.

GV Mag. (FH) Klaus Schermer bittet um Korrektur des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2022, TO 6. Die Vereinbarung mit der Gemeinde Grinzens betreffend KW Sendersbach wurde nicht von ihm, sondern von BL Ing. Kurt Bohslavski, in Zusammenarbeit mit RA Dr. Wallnöfer ausgearbeitet.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss (Wasser, Kanal, Digitalisierung, Recyclinghof)**
Obmann Mag. (FH) Schermer berichtet von der gestrigen Sitzung. Zum Thema Recyclinghof und Zutrittssystem gibt es nun eine Einigung, die weiterverfolgt wird.

Außerdem soll das Kanalisationskataster erstellt werden, mit Leitungsbefahrung, Spülung. Auch das Thema Digitalisierung mit Live-Übertragung wird in Angriff genommen werden.

Dringend muss die Oberflächenentwässerung Afling vorangetrieben werden, da das Wasserrecht mit 23.03.2023 ausläuft.

- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**

Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA berichtet von neuen Möglichkeiten für den Jedlerhof durch die Familie Giner. Es sind weitere Abklärungen nötig, u.a. mit dem Bundesdenkmalamt.

Betreffend ÖROK schlägt der Raumplaner eine Nachdenkpause von einem Jahr vor. Außerdem berichtet er von der sehr konstruktiven Sitzung des neu gegründeten Friedhofsausschusses.

- **Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss**

Obfrau GR Häusler berichtet, dass sich die Nachfolge für die Verköstigung im Haus der Gemeinde schwierig gestaltet.

Das Subventionsansuchen wurde überarbeitet. Der Ausschuss wird sich den Vereinen vorstellen. Geplant sind Vereinsstammtisch, Sommerkino durch Kematen Kultur am 10.09.2022, Jungbürgerfeier 2023, Sommerfest mit Kematen Kultur 2023. Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe „Ortsbeschilderung“ gegründet.

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**

Obmann GR Mayr berichtet von der Ausschussarbeit. Es erfolgt ein Neophyten Tag. Eine Trockenwiese im Bereich Himmelreich ist in Planung. Die Konflikte mit den Hundehaltern nehmen ständig zu. Es wurde daher Projekt ausgearbeitet, mit vier Eckpunkten: Bewusstseinsbildung, Kontrolle, Bürgermeldung, geprüfter Kemater Hund.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Er informiert über den in Kürze stattfindenden Besuch der Dorferneuerung in den Schulen, sowie über die geplante Mobilitätswoche. Der Pedibus für unsere Erstklässler wurde von Claudia organisiert.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

Obfrau Sandra Köck berichtet von der Wohnungsvergabe im ankematen. Es wurde beschlossen, ein neues Punktesystem auszuarbeiten.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet, dass er die Gemeinderatssitzung im September ausfallen lassen möchte und erst Ende September/Anfang Oktober die nächste Sitzung anberaumt.
- Die Mobilitätswoche findet vom 16. bis 23.09.2022 statt.
- Eine Radfahrt durch die Region, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Zirl und Inzing findet statt.
- Am 30.06.2022 gab es einige Wasser- und Sturmschäden, im Gemeindeamt, im Einsatzzentrum und in der Hinteren Gasse. Dort wird der Kanal befahren, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass durch die Baustelle der Kanal verstopft bzw. beschädigt worden ist.
- Die Volksschuldirektorin Sieglinde Willam geht mit 1.9.2022 in Pension und hat am Freitag bereits ihren letzten Arbeitstag. Ihre Nachfolgerin, Frau Margit Zimmermann wurde bereits bestellt und hat sich heute im Gemeindeamt vorgestellt.
- Die Baustelle in der Bahnhofstraße wird voraussichtlich früher fertig. Mitte September, mit einem Grundbelag versehen. Im Frühjahr erfolgt die endgültige Fertigstellung, nach Bürgerbeteiligung, Stromverlegung und Aufbringung des Endbelags. Es hat einige Anrainerbeschwerden gegeben. Für die gefährdeten Schulkinder wurden Lotsen eingesetzt. GR Hermann Ladstätter berichtet von der misslichen Parksituation für die NHT Mieter. Es wurden durch die NHT zwar Ersatzparkplätze errichtet, diese sind jedoch aufgrund der Gemeindebaustelle durch Grabungsarbeiten der Firma Berger & Brunner nicht erreichbar! Der Bürgermeister bittet ihn, dies kurz per Mail an ihn zu schildern.
- Die vom Land vorgeschlagene Impfkation für die ältere Generation wird seitens der Gemeinde nicht durchgeführt. Nach Rücksprache mit der Ärzteschaft wurde die Generation 80+ angeschrieben, dass auf Wunsch eine Impfung beim Hausarzt oder im Impfzentrum möglich ist.
- Wahltermine: 25.09.2022 Landtagswahl, 09.10.2022 Bundespräsidentenwahl. Dadurch Vorverlegung des Jungbauernballs erforderlich. GR Lisi Partl fragt an, ob man nicht das Wahllokal hätte ändern können. Es wurde erläutert, dass das in der Kürze der Zeit kaum möglich ist. Auch die Abhaltung des geplanten Erntedankmarktes am Tage der Bundespräsidentenwahl wird eher nicht am Dorfplatz stattfinden können.
- Am 13.07.2022 findet die Segnung und Einweihung der Kapelle „Christus in der Au“ statt.
- Die Abklärung der Verköstigung im Haus der Gemeinde drängt. GR Lisa Häusler wird die Vereine anschreiben, mit Fristsetzung.
- Der Radwegausbau schreitet zügig voran, die Fertigstellung ist für Mitte August geplant.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Wohnungsvergaberichtlinien

GR Ruth Sandra Köck erläutert, warum der Wohnungsausschuss die Vergaberichtlinien in zwei Punkten geändert haben möchte. Langjährige Kemater sollen Anspruch auf eine 2-Zimmer Wohnung erhalten, auch wenn sie alleinstehend sind. Außerdem soll bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt werden, wenn ein Wohnungswerber regelmäßig seine Kinder zu Besuch hat. Nach reger Diskussion einigt man sich darauf, als Nachweis eine Obsorgeregelung/Obsorgevereinbarung einzufordern.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Neufassung der Wohnungsvergaberichtlinien zu beschließen.

Beschluss: Einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Next Energie Solutions GmbH betreffend Rahmenbewilligung zur Benützung von öffentlichem Gut (Straßen und Wege)

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Vertrag. Es wird im gesamten Gemeindegebiet LWL mitverlegt, wobei jede einzelne Projektstufe mit der Gemeinde abgestimmt werden muss.

GR Mag. Elfriede Zofall erkundigt sich nach den Kosten bzw. dem Nutzen. Bürgermeister Klaus Gritsch teilt mit, dass es sich um einen Standardvertrag für Gemeinden handelt. Der Gemeinde entstehen keine Kosten und wir enthalten keine Entschädigung. Es wurden jedoch ausverhandelt, dass die Leitung für gemeindeeigene Gebäude gratis nutzbar ist. Es geht lediglich um die Mitverlegung, unser Ansprechpartner bleibt weiterhin die IKB.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen

1 Enthaltung (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäfts- und Außenflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Alpsan Vertriebs GmbH

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, dass die Mietverträge von der Fa. Hagleitner Hygiene Österreich GmbH (vorm. BULS chem&more) aufgekündigt wurden und mit 31.08.2022 enden.

Zwischen Alt-Bgm. Häusler und Heinz Kapferer wurde vereinbart, dass die Geschäfts- und Außenflächen im Ausmaß von 620,63 m² ab 01.09.2022 an die Fa. Alpsan Vertriebs GmbH vermietet werden.

Der Mietzins beträgt wertgesichert monatlich € 2.668,71 exkl. MWSt. Das Betriebskosten a-conto wird mit monatlich € 500,00 exkl. MWSt. festgesetzt. Der Mietvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, mit beidseitiger Kündigungsmöglichkeit.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Abschluss eines Mietvertrages mit der Fa. Alpsan Vertriebs GmbH zu den o.a. Bedingungen zuzustimmen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall)

1 Enthaltung (GR Elisabeth Partl)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäftsflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Prem Walter Trade e.U.

Der Bürgermeister berichtet, dass zwischen Alt-Bgm. Rudolf Häusler und Walter Prem vereinbart wurde, dass er ab 01.09.2022 weitere Büroräumlichkeiten und Lagerflächen im Ausmaß von 104,21 m² anmietet.

Der Mietzins beträgt wertgesichert monatlich € 505,16 exkl. MWSt. Das Betriebskosten a-conto wird mit monatlich € 41,67 exkl. MWSt. festgesetzt. Der Mietvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, mit beidseitiger Kündigungsmöglichkeit.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Abschluss eines Mietvertrages mit der Fa. Prem Walter Trade e.U. zu den o.a. Bedingungen zuzustimmen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall)

1 Enthaltung (GR Elisabeth Partl)

8. Beratung und Beschlussfassung über regionale Zusammenarbeit – Region Salzstraße

Der Bürgermeister berichtet über das laufende Projekt, welches aufgrund der Coronasituation zum Stocken gekommen ist. Er stellt zur Diskussion, ob man die Zusammenarbeit mit Zirl und Inzing weiterhin möchte. Die Gemeinden Völs und Unterperffuss zeigen ebenfalls Interesse.

Die Förderzusage des Landes beläuft sich auf € 28.000,- bzw. 60%. 40% sind daher unter den teilnehmenden Gemeinden aufzuteilen. Kematen trifft dies mit ungefähr € 3.000,- pro Jahr, für den Zeitraum von zwei Jahren. Diese Beträge verstehen sich nur für die Projektbegleitung (Kümmerer). Es kommen daher Folgekosten für die jeweilige Projektumsetzungen hinzu.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die regionale Zusammenarbeit – Region Salzstraße fortzusetzen.

Beschluss: Einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Beschattungen – Haus der Ingenieure

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Bmst. Ing. Martin Staggl ausgearbeiteten Vergabevorschlag betreffend Beschattungen für das Haus der Ingenieure zur Kenntnis.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, das Gewerk Beschattungen an die Fa. Ennemoser Sonnenschutz GmbH, gemäß Vergabevorschlag, zu einem Angebotspreis von € 61.401,82 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen (GR Mag. Elfride Hörtnagl-Zofall, GV Bernd Raitmair, GR Elisabeth Partl, GR Barbara Aichner, die GemeinderätInnen der Fraktion GEM aus dem Grund, da sie grundsätzlich gegen den Standort sind.)

10. Beratung und Beschlussfassung über den Immissionsabgeltungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Der Bürgermeister berichtet über die einmalige Abgeltung für Beeinträchtigungen im Zuge des Kraftwerkbaus. GR Elisabeth Partl fragt, was mit dem Geld geschieht. GV Bernd Raitmair möchte diesen Betrag zweckgebunden für die am meisten geschädigten Anrainer rund um die Sellrainer Landesstraße und verweist auf den bereits eingebrachten Antrag auf Einhausung. Der Bürgermeister berichtet, dass es dazu eine negative Stellungnahme des Landes gegeben hat. Der Ausschuss arbeitet derzeit an dem Projekt Verkehr Oberdorf. Er bittet, das Ergebnis der Ausschussarbeit abzuwarten. Es kommt zu einer regen Diskussion um die Sinnhaftigkeit dieses Vertrages. Teilweise haben GemeinderätInnen zu wenig Vorinformation erhalten, bzw. zu spät erhalten. Der Bürgermeister hält fest, dass es sich bei der Vorbereitung auch um eine Holschuld handelt. Es wird vereinbart, dass zu diesem TO weitere erklärende Unterlagen an die Gemeinderäte nachgereicht werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Vertrag zu beschließen und den Betrag von € 84.000,- zweckgebunden für Verkehrsmaßnahmen zu verwenden.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall, GR Markus Plunser, MSc)

11. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: Einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Barbara Aichner bittet die Bevölkerung aufmerksam zu machen, dass die Kurzparkzone auf dem Kirchenparkplatz nun auch am Samstag und Sonntag gilt.

GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall möchte wissen, ob das Gerücht stimmt, dass in der Bahnhofstraße aus Kostengründen nur die Wasserleitung neu verlegt wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass wie geplant auch der Kanal erneuert wird.

Außerdem stellt sie fest, dass die Glaskuppel der neuen Kapelle „Christus in der Au“ bei Regen beschlägt und beheizt wird. In Anbetracht der gegenwärtigen Krise, in der die Bevölkerung den eigenen Heizbedarf kaum decken kann, sei dies unvermeidbar. Sie sieht dieses Denkmal als Affront gegenüber den Bürgern, die mit hoher Inflation zu kämpfen haben. GV Mag. (FH) Klaus Schermer berichtet, dass die Kapelle minimal beheizt wird. Der Strombedarf dafür ist vergleichbar mit drei Lampen und beläuft sich auf zirka € 30/Jahr. GR Mag. Elisabeth Hörtnagl-Zofall würde lieber € 30 pro Bewohner als Hilfe auszahlen.

GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall übergibt einen Antrag der MFG mit der Aufforderung, dass sich die Gemeinde nicht an der Schwerpunktimpfaktion des Landes Tirol beteiligt. Auf Rückfrage stellt der Bürgermeister fest, dass die Gemeinde Kematen nicht an die Eltern herangetreten ist, um für die Impfung der Kinder zu werben. Es erfolgt auch keine von der Gemeinde organisierte Impfaktion. Bisher wurde lediglich die Generation 80+ informiert, dass sie sich ihre 4. Impfung beim Hausarzt oder in einem Impfzentrum abholen könne.

GR Elisabeth Partl möchte wissen, wer die neue Volksschuldirektorin bestellt hat. Der Bürgermeister berichtet, dass hierfür die Bildungsdirektion zuständig sei und die Gemeinde Kematen kein Mitspracherecht hat.

GV Bernd Raitmair stellt fest, dass die Feldwege durch die landwirtschaftlichen Arbeiten wieder einmal sehr stark verschmutzt sind. GR Matthias Mayr als Obmann des Landwirtschaftsausschusses ist sich des Interessenskonfliktes bewusst. Er wird dieses Thema im Ausschuss beraten.

GR Michaela Zangerl bittet den Vereinsausschuss um Erhebung der Vereinslokale. Eventuell könnte man das ein oder andere Lokal teilen, da mehrere Vereine Interesse bekundet haben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 19:47 Uhr die Sitzung.

Die Protokollführerin:



Dagmar Markt

